

Schlössli Verein Niederurnen



Protokoll Gründungsversammlung vom Samstag, 12. Oktober 2024, 17.00 Uhr

Traktanden

1) Begrüssung durch den vorgeschlagenen Tagespräsidenten Willy Bissig

Willy Bissig begrüsst die 35 Anwesenden und freut sich, so viele Personen zur Gründungsversammlung gekommen sind.

Entschuldigt hat sich: Kaspar Krieg, Elisabeth Suter, Hugo und Liselotte Fontana, Sepp Jöhl, Robert Ruoss, Kurt Knobel, Beat Willi und Rahel Schnyder

Interesse am Verein bekunden im Zeitpunkt der Gründungsversammlung 62 eingeschrieben Personen.

Willy Bissig führt kurz aus, dass aufgrund der Liquidation der Schlössli-Genossenschaft der Grundstein gelegt wurde, um nun einen Verein zu gründen. Die Gemeinde ist und bleibt Besitzerin und damit auch Verpächterin des bestehenden Pachtverhältnisses mit der heutigen Pächterin Manuela Maurer.

Die Gemeinde hat signalisiert, dass aktuell kein Projekt für eine umfassende Sanierung des Schlössli geplant ist. Damit eine Sanierung in Betracht gezogen werden kann, ist es wichtig, mit einem Verein Mithilfe zu schaffen, damit ein Grundstein für eine Sanierung realisiert werden könnte. Das Schlössli soll weiterhin als attraktiver Treffpunkt für Jung und Alt dienen und auch bleiben.

2) Wahl des Tagespräsidenten

Kathrin Schnyder schlägt Willy Bissig zur Wahl als Tagespräsidenten vor. Dieser wird einstimmig gewählt.

3) Beratung des Statuten-Entwurfs

Der Tagespräsident, Willy Bissig, stellt die Statuten zur Diskussion. Er bedankt sich bei Michael Helbling und Hugo Fontana für die Vorarbeit des Statutenentwurfes. Er schlägt vor, dass der vorliegende Statutenentwurf Punkt für Punkt durchgegangen wird und je Punkt die Diskussion offen ist. Auf ein Verlesen jedes einzelnen Punkts soll verzichtet werden, da der Statutenentwurf auf den Tischen zur Einsicht aufliegt. Die Anwesenden sind mit dem Vorgehen einverstanden.

Die Diskussion wird beim Statutenentwurf Ziff. 2.3 von Roger Fischli, Hugo Fontana und Ruedi Blumer ergriffen.

Roger Fischli bringt ein, dass aus den Statuten nicht ersichtlich sei, dass eine rechtliche Verbindung zur Eigentümerin gegeben sei. Unter Ziff. 2.3 wird zwar erwähnt, dass der Verein eng mit der Eigentümerin zusammenarbeite, etwas Konkretes gehe aber da nicht hervor. Ihm ist dies zu wenig aussagekräftig.

Hugo Fontana bringt ein, dass damit die Rahmenbedingungen geschaffen sind, um anschliessend mit der Eigentümerin die Rahmenbedingungen zu klären. Dies soll insbesondere mittels Vereinbarung passieren. Ebenfalls erläutert er kurz, die Entwicklung der Besitzverhältnisse des Schlössli und wir uns mit der Gründung eines Vereins komplett in einer anderen Ausgangslage befinden als vorgängig mit der Genossenschaft.

Schlössli Verein Niederurnen



Willy Bissig führt ebenfalls aus, dass der Vorstand nach Gründung des Vereins mit der Eigentümerin der Kontakt gesucht wird, um eine entsprechende Vereinbarung zu unterzeichnen und die Rahmen- und Aufgabenbedingungen klar zu definieren.

Blumer Ruedi fügt an, dass in den Statuten der Zweck nicht klar ersichtlich sei. Es soll noch eingebaut werden, dass kein Verkauf des Schlösslis stattfinden dürfe. Ebenfalls soll erwähnt werden, dass es sich beim Schlössli um ein Kulturgut handle.

Thomas Kistler fügt an, dass ein Verkauf des Schlösslis aktuell nicht möglich ist, einem Verkauf müsste an eine Bürgerversammlung zugestimmt werden. Zudem erachte er die Chance als sehr klein, dass Leute Interesse am Schlössli bekunden.

Abstimmung: Die Statuten wurden gemäss aufgelegtem Statuen-Entwurf einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

4) Beratung des Mitglieder-Reglements

Auch dieses Reglement stellt der Tagungspräsident Willy Bissig Punkt für Punkt zur Diskussion. Es ist nötig, weil in den Statuten unter Ziff. 4 auf das Reglement verwiesen wird. Es wird auf das Reglement verwiesen, weil in den Statuten kein Mitgliederbetrag aufgeführt wird.

Nadine Hertach fragt vor der Abstimmung über das Reglement an, was mit dem Mitgliederbeitrag von Fr. 100 passieren solle, bzw. was die Gegenleistung für die Mitglieder sei. Willy Bissig führt aus, dass an der Versammlung 2025 ein Nachtessen für die Mitglieder geplant sei.

Abstimmung: Das Mitgliederreglement wird einstimmig genehmigt.

5) Wahlen

5.1.: Wahl des Präsidiums:

Willy Bissig stellt sich für die Ausübung des Präsidiums zur Verfügung. Die Anwesenden wählen Willy Bissig einstimmig zum Präsidenten.

5.2. Wahl der Vorstandsmitglieder:

Willy Bissig zählt auf, von wem er schon Zusagen für die Mitarbeit im Vorstand erhalten hat:

- Thomas Kistler, Niederurnen
- Kathrin Schnyder, Niederurnen
- Manuel Fritschi, Balgach

Die oben aufgeführten Personen werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

5.3. Wahl der Revisionsstelle:

Willy Bissig schlägt folgende Personen für das Amt der Revisionsstelle vor:

- Michael Helbling, Uznach
- Christian Kumin, Niederurnen

Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig von der Versammlung als Revisoren gewählt.

Schlössli Verein Niederurnen



6) Weiteres Vorgehen

Der Präsident stellt die nächsten Schritte des Vorstands vor:

Erste Vorstandssitzung mit Konstituierung (findet gleich heute statt damit ein Vereinskonto bei der Bank eröffnet werden kann)

- Zweite Vorstandssitzung zur Definition der weiteren nächste Schritte, die da sein könnten:
 - o Besprechung mit Gemeinde über mögliche Zusammenarbeit / Unterstützung
 - o Ziele, erste Massnahmen, möglicher Terminplan
 - o Anfrage erste grössere Sponsoren
 - o Vorgehen für Leute / Organisatoren, die schon projektbezogen, spenden möchten
 - o Mitgliederwerbung (weitere Unterstützer)

Voraussichtlich wird die erste Jahresversammlung am 16. August 2025 (Dritter Samstag im August) stattfinden. Das genaue Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

7) Varia

Toni Bendel fragt die Versammlung an, ob Fotos für ein Eingesandtes gestattet ist. Die Anwesenden stimmen dem zu.

Christian Wenker? fragt an wie das weitere Vorgehen eines allfälligen Bauvorhabens aussieht. Er könne da allenfalls gewisse Inputs geben, welche Institutionen für eine Unterstützung angefragt werden könnten.

Der Präsident verweist darauf, dass heute alle Konsumationen durch die Anwesenden selbst bezahlt werden. Faktisch hat der Verein noch keine Mitgliederbeiträge eingenommen, aus welchem man das bezahlen könnte.

Der Präsident weist darauf hin, dass der Mitgliederbeitrag heute bar bezahlt werden kann. Eine Bank- oder Twintzahlung ist ab dem nächsten Jahr möglich. Das Bankkonto sollte ca. anfangs November 2024 eingerichtet sein.

Am Schluss bedankt sich der Präsident, Willy Bissig für das Grosse Interesse. Damit wird die Versammlung geschlossen.

Glarus Nord, 12. Oktober 2024, Manuel Fritschi